



Sammlung Theaterzettel

Morgenfeier - Enoch Arden

Strauss, Richard

1947-06-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Freitag, 29. Juni 1947

Vorstellung Nr. 393

MORGENFEIER

Enoch Arden

Lyrisches Gedicht von Alfred Tennyson

Musik von Richard Strauß

Sprecher: WILLI HANKE (Nürnberg)

Am Flügel: KATJA BECKENBACH

Beginn 11.30 Uhr

Ende etwa 13.00 Uhr

Alfred Tennyson (geboren am 6. August 1809, gestorben am 6. Oktober 1892) erregte schon mit seinen ersten Werken das Aufsehen der Welt. Er wurde zum englischen Hofdichter ernannt. In Deutschland ist er vor allem durch seine Königsidyllen bekannt geworden. Neben diesen ist es das lyrische Gedicht „Enoch Arden“, das seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts deutsche Dichter zur Übersetzung angeregt hat. Kein Geringerer als der westfälische Dichter Friedrich Wilhelm Schlegel hat eine der ersten Übersetzungen des Werkes vorgenommen und so in hervorragendem Maße dazu beigetragen, daß „Enoch Arden“ in Deutschland zum klassischen Epos des Heimkehrer-Schicksals wurde. Im Jahre 1906 schuf Richard Strauß eine Musik zu diesem Werk (Op. 39), die sich durch blühende Kantilene auszeichnet.

THEATREIM

g Nr. 394

Kronen
Opelka

ht

aberger

in

nke

faschek

g

45 Uhr